Erlebniswelt am Sustenpass : Natur am Gletscherrand

Autor(en): **Zimmermann, Marie-Louise**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **75 (1997)**

Heft 5

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-723861

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Erlebniswelt am Sustenpass

Natur am Gletscherrand

Ein neuer Naturlehrpfad auf dem Sustenpass gibt auf 15 Posten Einblick in die Besonderheiten einer Gletscherlandschaft.

Fotos: Margrit Baumann

Von
Marie-Louise Zimmermann

Auf dem Sustenpass vermittelt ein neuer Lehrpfad Einblick in die Welt der Steine, Pflanzen und Tiere der Gletscherlandschaft.

Auf 1865 m liegt das Hotel Steingletscher am Sustenpass, mitten in einer unzerstörten Berglandschaft aus Fels und Firn. Doch viele fahren daran vorbei auf dem Weg nach Meiringen oder Wassen, begnügen sich mit einem Blick durchs Autofenster. Und wer aussteigt, trampelt quer durch die Alpweiden, zerstört dabei die Pflanzen und verscheucht die Tiere.

Neuer Lehrpfad

Beiden Missständen will nun ein Naturlehrpfad abhelfen, den 150 Jugendliche in vier Ferienlagern neu angelegt haben. Unter der Leitung eines Naturschutzobmanns und eines Wildhüters haben sie bestehende Wegstücke verbunden und fünfzehn Posten markiert.

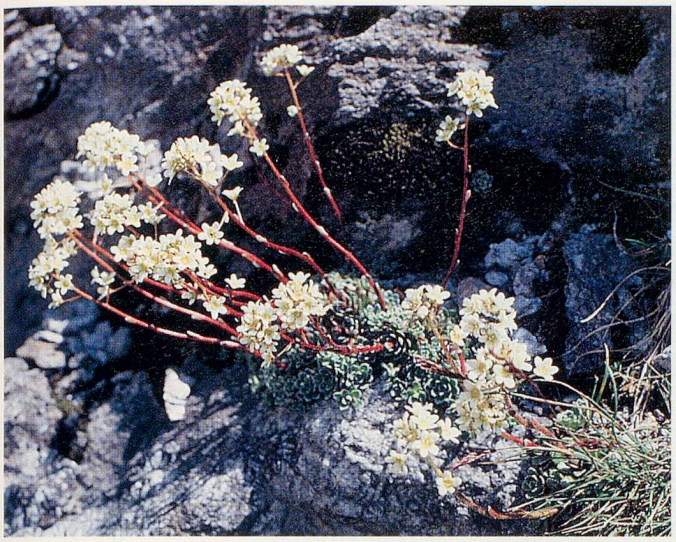
Dazu haben ein Geologie- und ein Botanikexperte eine reichillustrierte Begleitbroschüre verfasst. Sie bietet leichtverständliche Informationen über die schwankende Entwicklung der Gletscher oder die Entstehung der Moränen, und vor allem erklärt sie die zu beobachtenden Besonderheiten von Geologie, Mineralogie, Botanik und Fauna.

Vielfältige Flora

Mit ihrer Hilfe geniesst man auf dem zweistündigen Rundgang nicht nur den grandiosen Blick auf den Steingletscher, an dessen imposantes Tor mit dem vorgelagerten Seelein man ganz nahe herankommt. Man entdeckt vor allem auch die kleinen Schönheiten am Wegrand: die dekorativen Flechten auf einem vielfarbigen Felsblock und im Frühsommer die ungewöhnlich vielfältige Alpenflora, die je nach Alter und Feuchtigkeit des Bodens immer wieder anders aussieht.

Zuerst durchquert man ein erst vor 10 000 Jahren vom Gletscher freigegebenes Gebiet, wo sich im Geröll tapfere Pionierpflänzchen angesiedelt haben. Dann steigt man hinauf in eine schon länger eisfreie Region, wo auf der Humusschicht ein blumenreicher alpiner Rasen oder eine Zwergstrauchheide mit Alpenrosen entstanden sind.

An sonnigen Standorten trotzen die Pflanzen mit fleischigen Blättern oder Polsterbildung der Trockenheit, wäh-



Auf dem Gletscherlehrpfad kann man die Alpenflora bewundern ...

rend sich auf dem Schwingrasen um die verlandenden Seelein Wollgras ausbreitet.

Geologie und Fauna

Botanisch Interessierte werden sich begeistern für Seltenheiten wie den gepunkteten gelben Enzian oder die zwei gleich nebeneinander wachsenden Bärlapparten, die zu den ältesten Pflanzen der Erdgeschichte gehören. Wer mehr über Geologie wissen möchte, lernt viel dazu über die Formation der Gebirgsketten im weiteren Blickfeld oder über die Herkunft und Beschaffenheit der Felsblöcke in der Nähe. Und Tierfreunde freuen sich an der munteren Murmeltierkolonie, den rätschenden Tannenhähern oder den Fröschen und Molchen in den Tümpeln.

Und zum Schluss kann man sich von den Strapazen des doch recht anstrengenden zweiten Wegstücks erholen auf der Sonnenterrasse des Hotels Steingletscher, dessen Wirt mit seinem unermüdlichen Einsatz viel zur Entstehung des lohnenden Gletscherlehrpfads beigetragen hat. ◆

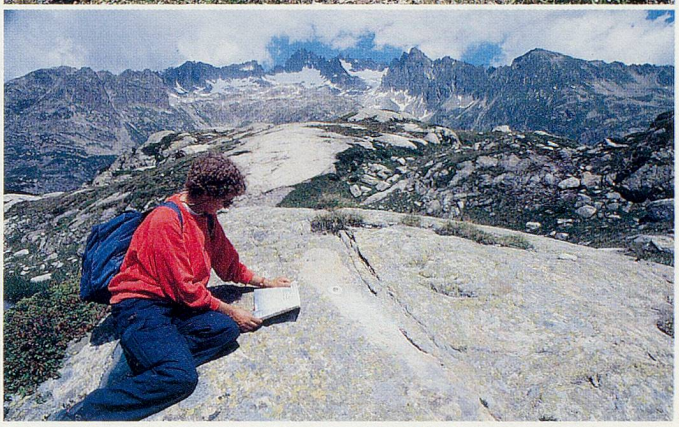
Lehrpfad Sustenpass

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bahn nach Meiringen oder Göschenen, dazwischen Postauto (Ausflugszuschlag, auch auf GA). Oder Drei-Pässe-Fahrt über Grimsel–Furka–Susten.

Lehrpfad: Geöffnet 15.6.–15.10. Botanisch am lohnendsten im Bergfrühling (Juni bis Anfang Juli).

1. Teil bis Gletschertor (9 Stationen) mit gutem Weg ohne grosse Steigung (1 Std.);
2. Teil (6 Stationen) mit recht steilem, rutschigem Pfad (1 Std.) Gute Schuhe und Stöcke empfohlen!

Broschüre: Erhältlich im Hotel Steingletscher. 30 Seiten mit vielen Zeichnungen und Farbfotos, Fr. 5.–. Nur damit wird der Lehrpfad wirklich interessant. *mz*



... oder sich sogar in Geologie weiterbilden.

Senioren-Ferienwoche in Ladis

im oberen Inntal (Tirol)
vom Montag, 9. Juni, bis Samstag, 14. Juni 1997

Herzlich willkommen im Lader-Hof, einer Ferien-Oase in den Bergen. Ladis, vom Klima bevorzugt, auf dem Plateau mit der längsten Sonnenscheindauer Österreichs, inmitten wunderschöner Landschaft, ladet ein zu ausgedehnten Wanderungen in traumhafter Fauna und Flora. Sommerträume in Ladis – ein Ort zum Verlieben.

- *Herrliche Fahrt mit modernstem Car ab Thun – Bern – Biel – Olten – Zürich – St. Gallen an unser Reiseziel im oberen Inntal (Tirol).*
- *Fakultatives Wochenprogramm für aktive und weniger aktive Seniorinnen und Senioren.*
- *Wandern oder faulenzen ganz nach Ihrer Herzenslust.*
- *Kleine oder grössere Wanderungen mit ortskundigem Wanderführer werden organisiert und sind im Pauschalarrangement inbegriffen, ebenso ein urgemütlicher Unterhaltungsabend.*
- *Den Höhepunkt bildet sicher die ganztägige Ausfahrt auf der Kaunertaler Gletscherstrasse, der fantastischen Gletscherregion in Tirol.*

Das alles zum sehr bescheidenen Pauschalpreis von Fr. 570.– pro Person im Doppelzimmer; Einerzimmerzuschlag Fr. 100.–.

Im Pauschalpreis inbegriffen sind:
- ***Fahrt mit modernem Car mit Bordtoilette, Kaffeebar, Kühlschrank, Klimaanlage, verstellbaren Sitzen, Fussstützen und Video***
- ***Hotelunterkunft in Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, TV, Telefon***
- ***Abendessen und Frühstücksbuffet.***
- ***Alle Wanderungen, Ausflüge und Unterhaltungsabend***

Nicht inbegriffen sind: Alle Mittagessen und Getränke.

Organisiert und betreut wird die beschriebene Reise von den
Neukomm-Reisen Diemtigtal, 3755 Horboden
Telefon 033/681 21 69
die grosse Erfahrung und Verständnis für Senioren-Reisen mitbringt und für das detaillierte Programm und die Anmeldungen zuständig ist.